

**VEREIN  
NATUR UND UMWELT**



**BUBIKON / WOLFHAUSEN**

## Jahresbericht 2020

**26. Februar 2020**

### Generalversammlung

Die Details der Generalversammlung sind im Protokoll vom 26. Februar 2020 zusammengefasst und wurden im Frühjahr 2020 an die Vereinsmitglieder versandt.

**29. Februar 2020**

### Biotoppflege

Wie im Herbst konnten wir bei schönstem Wetter an die Arbeit gehen. 8 Erwachsene Vereinsmitglieder und 2 Kinder trafen um 8:30 erwartungsvoll auf die kommende Arbeit bei den Biotopen ein. Neben der Bekämpfung der Hartriegel musste auch das restliche Schilf geschnitten werden. Das Herbstlaub hatte sich im Biotop abgesetzt und musste entfernt werden.

Mit einer Zwischenverpflegung von Miranda und Barbara (danke vielmal) konnte eine Pause eingelegt werden.

Gegen Mittag lagen dann jeweils einige Haufen Material vor den Biotopen Bergli und Fosberg. Mit einigen Blasen und müden Muskeln schlossen wir den Arbeitstag ab.

Besten Dank an den UHD für das zur Verfügung gestellte Werkzeug.

Herbert Eigenmann



Coronabedingt konnten die folgenden beiden Anlässe nicht durchgeführt werden:



**9. Mai 2020**

### **Frühlingsmarkt Wolfhausen**

Abgesagt

**24. Mai 2020**

### **Orchideenwanderung durchs Bergsturzgebiet von Arth-Goldau**

Abgesagt

**3. Juli 2020**

### **Arbeitseinsatz am „Ritterhuuspörtli“**

Wie schon im Vorjahr konnten wir bei schönem trockenem Wetter die Pflegearbeiten des Ritterhuuspörtli in Angriff nehmen. Um 17:30 trafen sich 7 Erwachsene und 1 Kind, ausgerüstet mit allerlei Werkzeug, zeitig zur Arbeit. Das gemähte Schnittgut wurde zusammengetragen und zum Abtransport durch den Unterhaltsdienst deponiert. Nach knapp 2 Stunden präsentierten sich die beiden Strassenseiten mit einem neuen Schnitt.

Den Abend konnten wir gemütlich am Grill ausklingen lassen.  
Besten Dank an alle Helfer!



Herbert Eigenmann

**19. Sept.2020**

### **Pilzexkursion 2020**

Um 8 Uhr früh standen 27 Interessierte, darunter 5 Kinder, im Halbkreis und lauschten den Informationen für die Exkursion zu. Die Erfolgsaussichten waren alles andere als gut, doch nach 1½ Stunden im Wald sah alles ganz anders aus. Die Körbe waren mit zahlreichen Pilzen gefüllt, darunter genügend essbare, um dem bevorstehenden Pilzrisotto am Mittag genussvoll entgegenzusehen. Beim Barenberg angekommen, genossen wir vorerst mal einen Willkommens-Apero. Während die Gäste miteinander plauderten, traf Roland Eschmann die Vorbereitungen für die anschliessende Pilzerkennungs-Instruktion. Ungefähr 60 verschiedene Arten lagen sorgfältig nach Familien ausgelegt auf dem Tisch. Roland erklärte uns alles, wie immer spannend und mit einer Prise Humor. In dieser Zeit wurden im Hintergrund bereits fleissig die essbaren Pilze gerüstet, galt es doch pünktlich um 12 Uhr bereit zu sein, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Bei aufgestellter Stimmung genoss die Gesellschaft das wunderbar leckere Pilzrisotto. Irgendwann verabschiedete man sich voneinander und das Loben über die gelungene Exkursion fiel nicht gering aus, etliche werden nächstes Jahr sicher wieder dabei sein.

Vielen Dank für alle, die zum Erfolg beigetragen haben und danke den Gästen, welche dieses Jahr besonders grosszügig das bereitgelegte Kollekte-Körbchen gefüllt haben.



Roland instruiert und die Zuhörer staunen



Das fleissige Rüstteam



Ein nicht ganz leerer Korb

Bernhard Heinrich

**24. Oktober 2020**

### **Biotoppflege**

Der Samstagmorgen präsentierte sich besser als vorausgesagt. So konnten wir ohne Regen mit der Arbeit beginnen. Zeitig um 8 Uhr starteten wir in Bubikon mit 5 Erwachsenen und 1 Kind und in Wolfhausen mit 3 Erwachsenen und 2 Kindern.

Wie bereits bekannt musste ein Teil des Schilfes und gewisses Grüngut geschnitten werden. In Wolfhausen zeigten sich die Brombeeren ziemlich hartnäckig, doch am Ende waren auch diese besiegt.

Nach der Halbzeit des Einsatzes wurden wir mit einer Zwischenverpflegung verwöhnt. Vielen Dank an Miranda und Maya.

Gegen Mittag konnten wir mit einem gewissen Stolz auf unsere Arbeit zurückschauen.

Dank gebührt auch dem Unterhaltsdienst Bubikon, konnten wir doch das Werkzeug bei ihnen beziehen. Das ausgegrabene und geschnittene Material wurde ebenfalls vom UHD abgeführt.



Herbert Eigenmann

## laufende Projekte von Natur und Umwelt

### Baumallee Bürgstrasse

An der Bürgstrasse konnte im Teil Homberg - Bürg die zweite Etappe der Baumpflanzungen umgesetzt werden. Gemäss unsern Projektideen und dank dem Engagement der Gemeinde konnte die Baumreihe zwischen der Fahrbahn und dem Radstreifen realisiert werden.

Der Landwirt und Landbesitzer Josua Hess pflanzte auf seinem Land und auf eigene Kosten die Obstbäume (Pro Spezia Rara) entlang des Radstreifens.

### Amphibienausstiegshilfen

Die rund 160 Kanalisationsschächte an für Amphibien gefährlichen Strassen wurden wiederum von den freiwilligen HelferInnen kontrolliert und nachgerüstet. Besten Dank für euren Einsatz.

Für diese Kontrollen suchen wir weitere HelferInnen. Bitte melde dich unter: [verein-natur-umwelt@outlook.com](mailto:verein-natur-umwelt@outlook.com) um nähere Infos zu erhalten.

### Amphibienzaun an der Bürgstrasse

An der Bürgstrasse wurden im Januar 2020 Amphibienzaune durch den Unterhaltungsdienst der Gemeinde aufgestellt. Die Organisation, Kontrolle und die Leerung der Kübel wurde mit Hilfe von HelferInnen durch unsern Verein wahrgenommen.

In der Migrationszeit konnten wir 1217 lebende Tiere (Grasfrösche, Erdkröten und Molche) über die befahrene Strasse ins Hüsliriet tragen. Leider mussten wir auch 59 tote Tiere bergen.

Die Wanderungsdetails haben wir der KARCH gemeldet. Unter folgendem LINK sind weitere Details ersichtlich: <https://lepus.unine.ch/zsdb/details.php?lang=de&site=2099>

Für die Kontrolle und Leerung der Kübel suchen wir noch HelferInnen (Migrationszeit ca. Februar -März). Unter folgendem Link <https://www.natur-umwelt-bubikon-wolfhausen.ch> findest du weitere Informationen.

Der Präsident  
Herbert Eigenmann

Wolfhausen im Januar 2021